

LANDUNGSBRÜCKEN – NEWSLETTER

(Ausgabe 08/2018)

I. LANDUNGSBRÜCKEN VERANSTALTUNGEN

Workshop: Meine Rolle als Patin/Pate

Wann: Donnerstag, den 13. September 2018, 18.00 bis 21.00 Uhr,

Wo: BürgerStiftung Hamburg, Schopenstehl 31

Sie engagieren sich als Pate, Begleiter oder Weggefährte für Geflüchtete in Hamburg und haben Fragen/suchen Austausch/wollen Ihre Tätigkeit reflektieren? Dann laden wir Sie herzlich zum Workshop „Meine Rolle als Pate“ ein.

In der Praxis der Begleitung tauchen neben vielen fachlichen Fragen auch Fragen auf, die die Rolle und Haltung als Pate oder Patin betreffen: Wie gestalte ich die Patenschaft? Wie erkläre ich den Geflüchteten diese Art der ehrenamtlichen Tätigkeit und wie bespreche ich sinnvolle Ziele? Was darf man voneinander erwarten? Was sind häufige Probleme in Patenschaften und wie kann ich diesen vorbeugen? Wie kommt es in Patenschaften zu Missverständnissen und Enttäuschungen? Wobei helfe ich und wobei nicht? Wie gehe ich damit um, wenn unkluge Entscheidungen getroffen werden? Wie gehe ich mit dem Wohlstandsgefälle um? Wo sind meine Grenzen? Wie geht man mit der Bürokratie und den Behördenmitarbeiter_innen um? Wie könnte man das Ende der Unterstützung gestalten?

Solche Fragen werden wir reflektieren – im Austausch miteinander und anhand praktischer Übungen und Beispiele. Ziel des Workshops ist es, zu neuen Ideen, mehr Rollenklarheit und mehr Handlungssicherheit in der Patenschaft zu gelangen. Außerdem werden anhand eines Handouts die wichtigsten Informations- und Anlaufstellen für Flüchtlingspatinnen und –paten vorgestellt.

Workshopleitung: Anna Franze ist Diplompädagogin und arbeitet als Lehrende im Department Soziale Arbeit der HAW. Sie hat 2001 mit der Flüchtlingsarbeit begonnen, z. B. über Jahre Deutschkurse gegeben, Kindergruppen betreut, eine Flüchtlingsfamilie als Patin beim Ankommen in Deutschland begleitet, eine Patengruppe geleitet und seit 2015 immer wieder Flüchtlingspatinnen und -paten in Schulungen in ihrer Aufgabe unterstützt.

Anmeldung: Per Mail unter Angabe des Betreffs „Meine Rolle als Pate“ an info@buergerstiftung-hamburg.de Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich.

10. Hamburger Mentoringtag

Wann: Freitag, den 21. September 2018 von 10:00 - 17:00 Uhr

Wo: Körber-Forum, Kehrwieder 12, Hamburg

Unser Kooperationspartner der Mentor.Ring Hamburg e.V. feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum und lädt Sie ganz herzlich zum Mentoringtag ein. Das diesjährige Thema lautet „Was MACHT Sprache?“. Um erfolgreich zu kommunizieren, müssen wir uns sprachlich verständigen. Sprache wird nicht umsonst vielfach als Schlüssel zur Integration bezeichnet. Sprache manifestiert aber auch gesellschaftliche Machtverhältnisse. In einem einführenden Vortrag geht Prof. Dr. Volker Hinnenkamp der Hochschule Fulda dieser Problematik nach. In den anschließenden Workshops geht es dann um konkrete Fragen aus der Projektpraxis - zum Beispiel „Wie gehe ich als MentorIn mit einem Privilegienunterschied um?“, „Wie ermögliche ich Hilfe zur Selbsthilfe?“ oder „Was zeichnet Bildungssprache aus?“.

Nähere Informationen zu den Workshopthemen sowie zur Anmeldung erhalten Sie auf:

www.mentor-ring.org .

Save the Date:

Interkulturelle Öffnung von Vereinen und Patenprojekten

Wann: Freitag, 02.11., 9:00 - 16:00 Uhr

Wo: BürgerStiftung Hamburg

Referentin: Dr. Rita Panesar (KWB e.V.)

Weitere Informationen folgen...

II. VERANSTALTUNGEN

Fachtag “Flucht und Männlichkeit”

Wann: Donnerstag, 30.08. um 9:00 – 16:00 Uhr

Wo: Evangelische Hochschule Rauhes Haus Hamburg, Wichern Saal

In der öffentlichen Berichterstattung sind geflüchtete Männer und Migranten allgegenwärtig. Der gemeinsame Fachtag des Zentrums für Mission und Ökumene der Nordkirche und der inpad GmbH leistet einen Beitrag zur Versachlichung der Auseinandersetzung in unserer Gesellschaft. Im Vordergrund stehen ein auf das Verständnis gerichteter Einblick in die Lebenslage geflüchteter Männer. Neben einem Fachvortrag von Dr. Ali Ekber Kaya wird es auch Workshops zum Thema geben.

Kosten: 95€ inklusive Verpflegung. Falls die Kosten von 95,- € zu hoch sein sollten, dann meldet dies gerne zurück und fragt nach Ermäßigung. Dies gilt v.a. für Ehrenamtliche. Dann können wir sicherlich einen angepassten Preis vereinbaren. **Anmeldung** bis zum 20. August 2018 bei Isabelle Stritzke i.stritzke@inpad-hamburg.de

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Kommunikationstraining für Geflüchtete

Wann: Sept – Dez 2018

Anbieter: Verikom und Fluchtort Hamburg

Zwischen dem 10. September und dem 13. Dezember 2018 bieten verikom und Fluchtort Hamburg ein Kommunikationstraining zur Vorbereitung auf den Hamburger Arbeitsmarkt an. Unter anderem können Teilnehmende Deutsch und Computergrundlagen für die Arbeitswelt lernen und haben die Möglichkeit im Anschluss eine DTZ-Prüfung (A2/B1) abzulegen sowie ein Praktikum zu machen. Zielgruppe sind erwachsene Flüchtlinge mit ungesichertem Aufenthalt (Duldung, Aufenthaltsgestattung, befristete Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen), egal aus welchem Herkunftsland.

Anmelden können sich Interessierte jeden Donnerstag im August um 11 Uhr im Projekt PerLe II von verikom (Norderreihe 61, 22767 Hamburg Altona).

Weitergehende Informationen zum Kommunikationstraining finden sich im [Flyer](#).

Fortbildung: Wie zusammen leben? Wertebildung interkulturell!

Wann: Mi., 12.9., 14 – 18 Uhr; Do., 13.9., 10 – 18 Uhr, Fr., 14.9., 9 – 13 Uhr,

Wo: Tag 1/2: Katholische Akademie Hamburg, Herrengaben 4; Tag 3: Al-Nour Moschee, Sievekingsallee 191, Hamburg

Das Blockseminar ist ein Angebot für alle, die mit Menschen arbeiten, vor allem mit heterogenen Gruppen hoher Diversität. Für Lehrende und (Sozial-)Pädagogische Fachkräfte, für hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte, für Führungskräfte im Kontext von Flucht und Migration ...

... um fundiert und praxisnah zu erfahren, wie man Einzelne und Gruppen zu nachhaltigem Werte-Dialog anleitet und in Wertekonflikten gut und konstruktiv begleitet

... um kreative Methoden und Praktiken gemeinsamer Werte-Bildung kennen zu lernen und Wege zu finden zu einer philosophischen Haltung und interkulturellen Gesprächskultur

... um mit Kollegen und Experten in Austausch und Auseinandersetzung zu kommen, über das, was für Menschen letztlich zählt und sie über kulturelle Grenzen hinweg verbindet.

LEITUNG: Dr. Karin Hutflötz und Referententeam, Hochschule für Philosophie München

KOSTEN: 120,- Euro, für Ehrenamtliche und Menschen im Leistungsbezug kostenfrei.

ANMELDUNG: Katholische Akademie Hamburg, Tel. 040 – 36 95 2-0, programm@kahn.de

Fachtagung „Bevor das Kind in den Brunnen fällt – Prävention ist Kinderschutz – ein Theorie-Praxis-Transfer“

Wann: 15. und 16. Oktober 2018

Wo: HAW Hamburg und Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel

Am ersten Tag werden Fachexperten aus den Disziplinen der Resilienz-, Bindungs-, Hirn- und Traumaforschung (Martha F. Erickson, Prof. em. Dr. Klaus und Karin Grossmann, Dr. Nicole Strüber,

Elke Garbe, Dr. Heinz Kindler) in ihren Vorträgen aufzeigen, welchen Beitrag die jeweiligen Forschungsgebiete für Fragen des Kinderschutzes leisten, um diese in zukünftiges Praxishandeln zu übersetzen. Am zweiten Tag werden Workshops angeboten, in denen die Rolle der Helfer/innen im Mittelpunkt steht. Hier werden gemeinsam die Themen des ersten Tages aufgegriffen und für die Praxis konkretisiert. Die Tagung wendet sich an alle Berufsgruppen, die mit Familien und ihren Kindern von der Geburt an und in den ersten Lebensjahren arbeiten.

Nähere Informationen zum Fachtag finden Sie unter diesem [LINK](#)

Save the Date: 3. BBE-Fachkongress im Programm »Menschen stärken Menschen«

Wann: 15. und 16. November 2018

Wo: Auditorium Friedrichstraße, Friedrichstraße 180, Berlin

Das Programm »Menschen stärken Menschen« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) steht beispielhaft für eine Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, die Überführung spontaner Hilfsbereitschaft in ein dauerhaftes Engagement und die Förderung der Integration geflüchteter Menschen mit Hilfe von Patenschaften. Der Kongress bietet Raum für sektorenübergreifenden Wissenstransfer, fachlichen Austausch und Vernetzung. Neben dem Schwerpunkt auf das Engagement für und mit geflüchteten Menschen wird auch eine Erweiterung der Perspektive auf »Chancenpatenschaften« in den Blick genommen.

Ein detailliertes Programm folgt nach der Sommerpause.

III. METHODENBOX

Neues auf der Methodenbox – Umgang mit Traumata

Frau Neumann-Holbeck von der Flüchtlingsambulanz des Universitätsklinikums Eppendorf hat uns ein Interview zum Thema Traumata gegeben. Sie erläutert was eine Traumata ist, welche Symptome auftreten können und inwiefern Patinnen und Paten traumatisierte Geflüchtete unterstützen können.

<http://landungsbruecken-methodenbox.de/3.5.4.umgang-mit-traumata/>

IV. SONSTIGES

Gerne leiten wir einen Aufruf der Flüchtlingshilfe Harvestehude weiter:

Liebe MitstreiterInnen, liebe Freundinnen und Freunde in der Integrationsarbeit für Geflüchtete.

Ich wende mich als 1. Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V. an Euch. Unser Verein würde sich riesig über Eure Unterstützung und Hilfe freuen: Wir sind für den bundesweiten "Nachbarschaftspreis" der Stiftung nebenan.de nominiert und noch bis zum 22. 8. läuft die Abstimmung. Derzeit sind wir an Platz 2, aber noch kann abgestimmt werden und der Platz ist nicht

sicher. Für Platz 1 fehlen derzeit rund 500 Stimmen, man könnte meinen, das wäre zu schaffen, wenn ihr uns alle bundesweit helft.

Wir sind der einzige Verein, der sich mit dem Thema der Integrationsarbeit durchgesetzt hat. Es wäre ein tolles Zeichen für Deutschland, wenn wir unter die ersten drei Plätze kämen und dafür brauchen wir Eure Unterstützung bei der Stimmabgabe noch bis zum 22.8. über den folgenden Link:

<https://www.nachbarschaftspreis.de/de/Sozialintegratives-Stadtteilzentrum/>

Gerne könnt ihr den Link weiterleiten in Eure Verteiler und mithelfen, dass wir bei der Preisverleihung in Berlin die Möglichkeit bekommen, so kurz vor der Landtagswahl in Bayern, noch einmal in aller Öffentlichkeit auf die unsägliche Politik von Seehofer und Söder hinzuweisen – so dass wir den Wert unserer Arbeit verknüpfen können mit Forderungen an die Politik. Denn wir alle machen eine unglaublich wertvolle Arbeit und es wäre gut, wenn wir das mit der Aufmerksamkeit der Medien endlich auch einmal transportiert bekämen! Also: Bitte abstimmen und weiterleiten :)

Mit herzlichen Grüßen

Eure Hendrikje Blandow-Schlegel

Abbestellung des Newsletters und Datenschutz

Ihre Kontaktdaten sind zum Zweck der Zusendung des Landungsbrücken-Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie unseren Newsletter nicht länger erhalten wollen senden Sie uns bitte eine kurze Mail an landungsbruecken@buergerstiftung-hamburg.de

Landungsbrücken für Geflüchtete – Patenschaften in Hamburg stärken

Ein Projekt der



In Kooperation mit dem



Gefördert vom:



sowie einem Bündnis Hamburger Stiftungen